

Gesellschaftliche Spaltungslinien

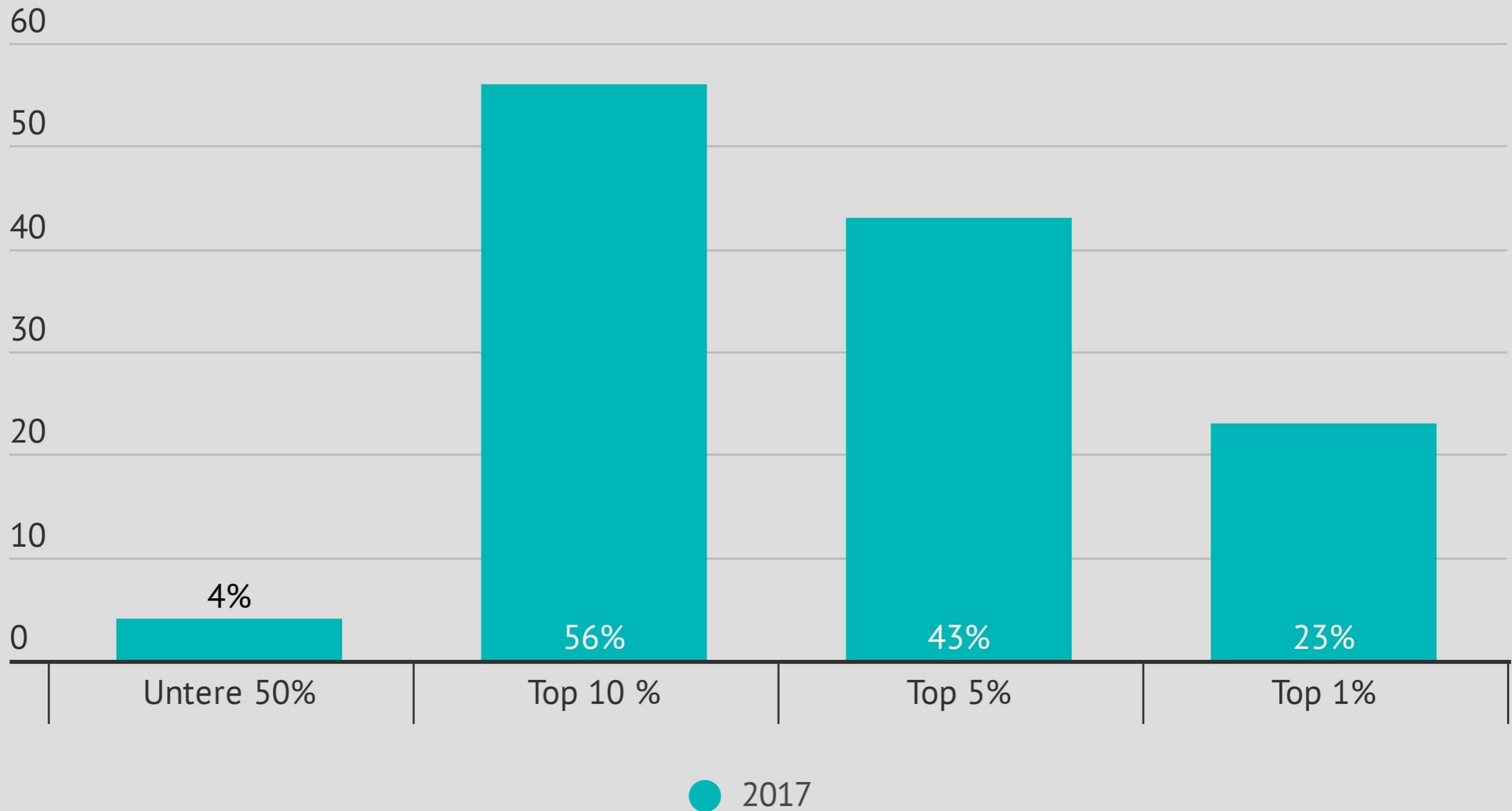
Nikolaus Dimmel / Universität Salzburg - InnoSozial -
Zentrum für Sozialwirtschaft (ZfSW)

Wovon reden wir ?

Gesellschaftliche Spaltungslinien

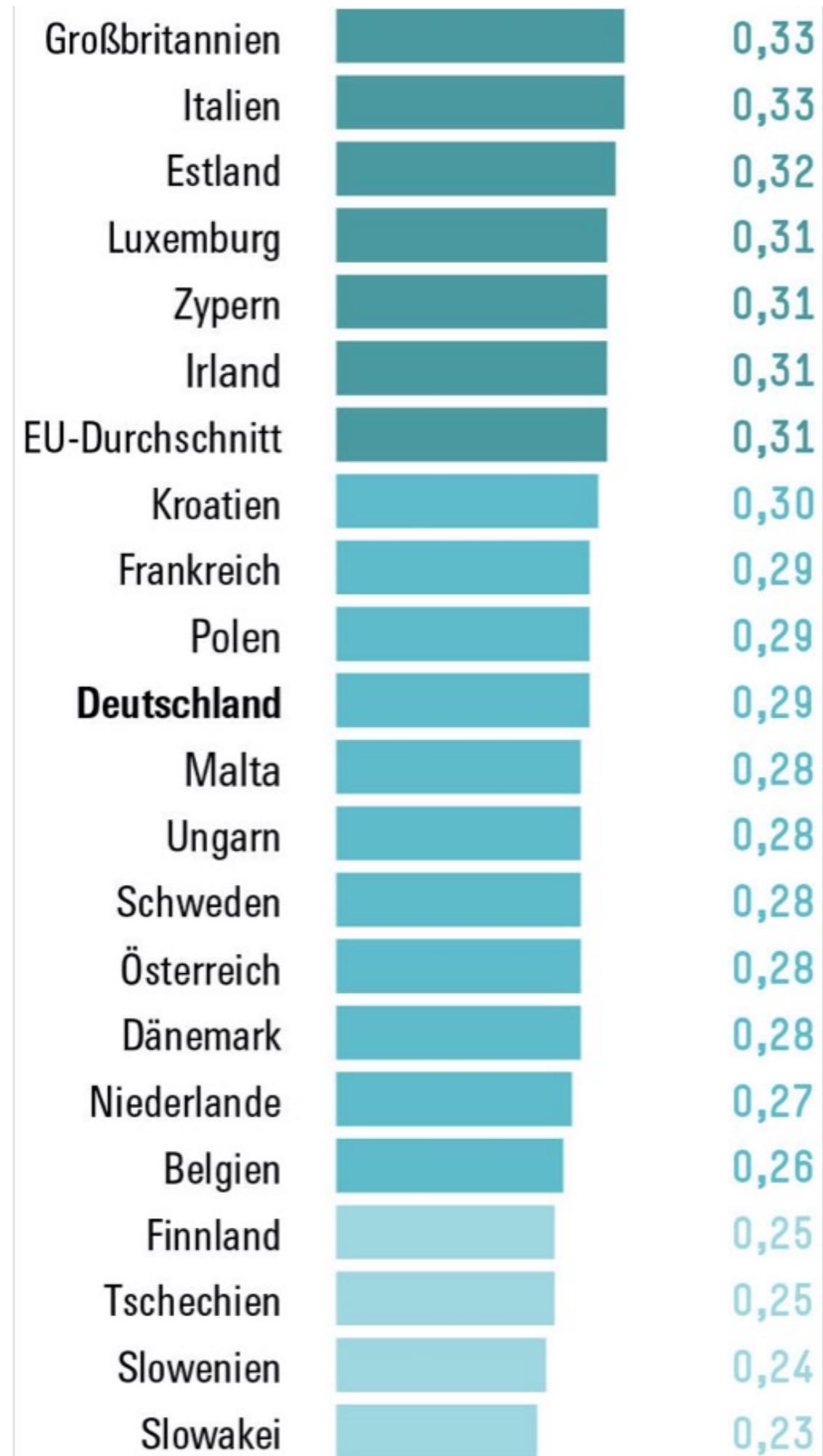
- Privater Reichtum - Private Armut (Indikatoren: Vermögensverteilung, Eigentumsordnung)
- Privater Reichtum - Öffentliche Armut (Indikatoren: Ver-/Entstaatlichung, Privatisierung, Finanzierung Daseinsvorsorge)
- Kapital - Arbeit (Indikatoren: Einkommensverteilung, Arbeitsbedingungen, Arbeits(zeit)recht)
- Beschäftigte - Arbeitslose (Indikatoren: Bildungsbeteiligung, Ausbildungsniveau, Life-Long-Learning)
- Gesundheit - Krankheit/Behinderung (Indikatoren: Lebens-, Ernährungs- und Bewegungsbedingungen, Prävention, Zugang zu Gesundheitsleistungen, Pflege)
- Staat - Zivilgesellschaft (Indikatoren: öffentliche Kontrolle, Recht der Selbstorganisation der Zivilgesellschaft, politische Partizipationsformen)
- Stadt - Land (Indikatoren: Infrastrukturanbindung, Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen, Mobilitätsbedingungen, Wohnbedingungen)
- Autochthone - Immigrierte (Indikatoren: institutionalisierte Diskriminierung, Ausgrenzung in parallelgesellschaftliche Strukturen)

Anteil am Nettovermögen der Bevölkerungsgruppen in Österreich



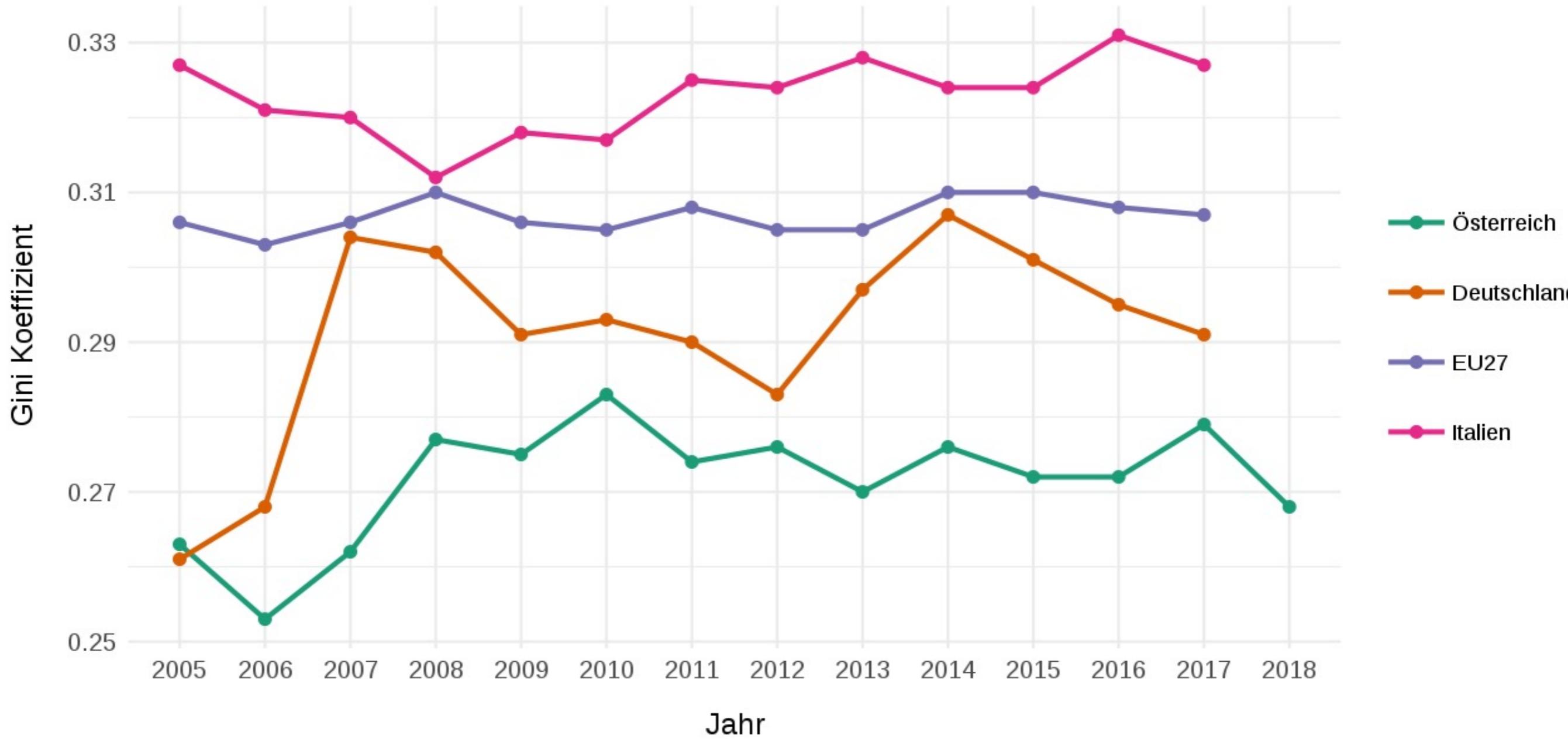
Quelle: OeNB, HFCS 2017, eigene Darstellung.

Einkommensungleichheit in Europa 2017 (GINI)



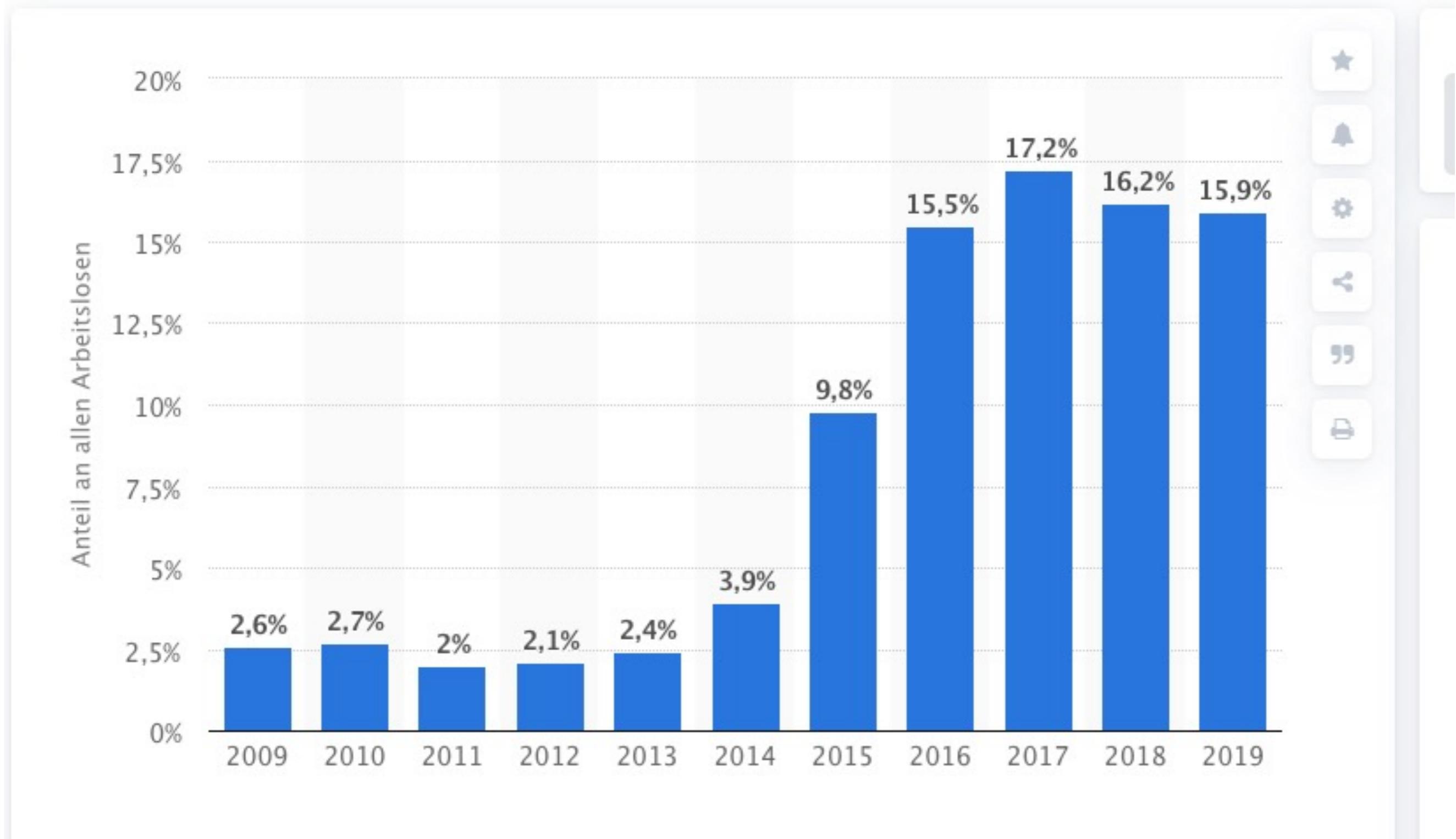
Gini Koeffizienten im Vergleich, 2005-2018

Vergleich mit EU27 sowie den Nachbarländern



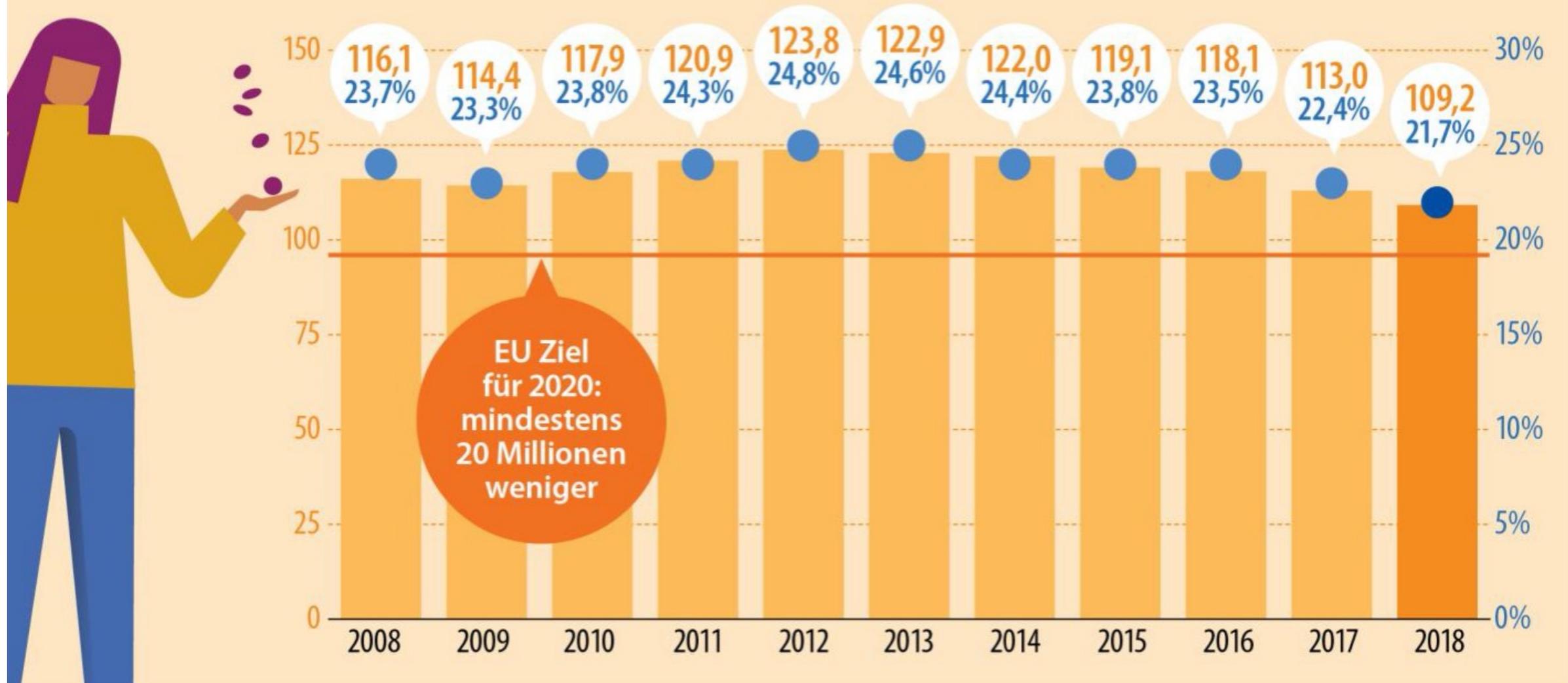
Quelle: Eurostat, EU-SILC (ilc_di12)

Anteil der Langzeitarbeitslosen in Österreich von 2009 bis 2019



Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen in der EU, 2008-2018

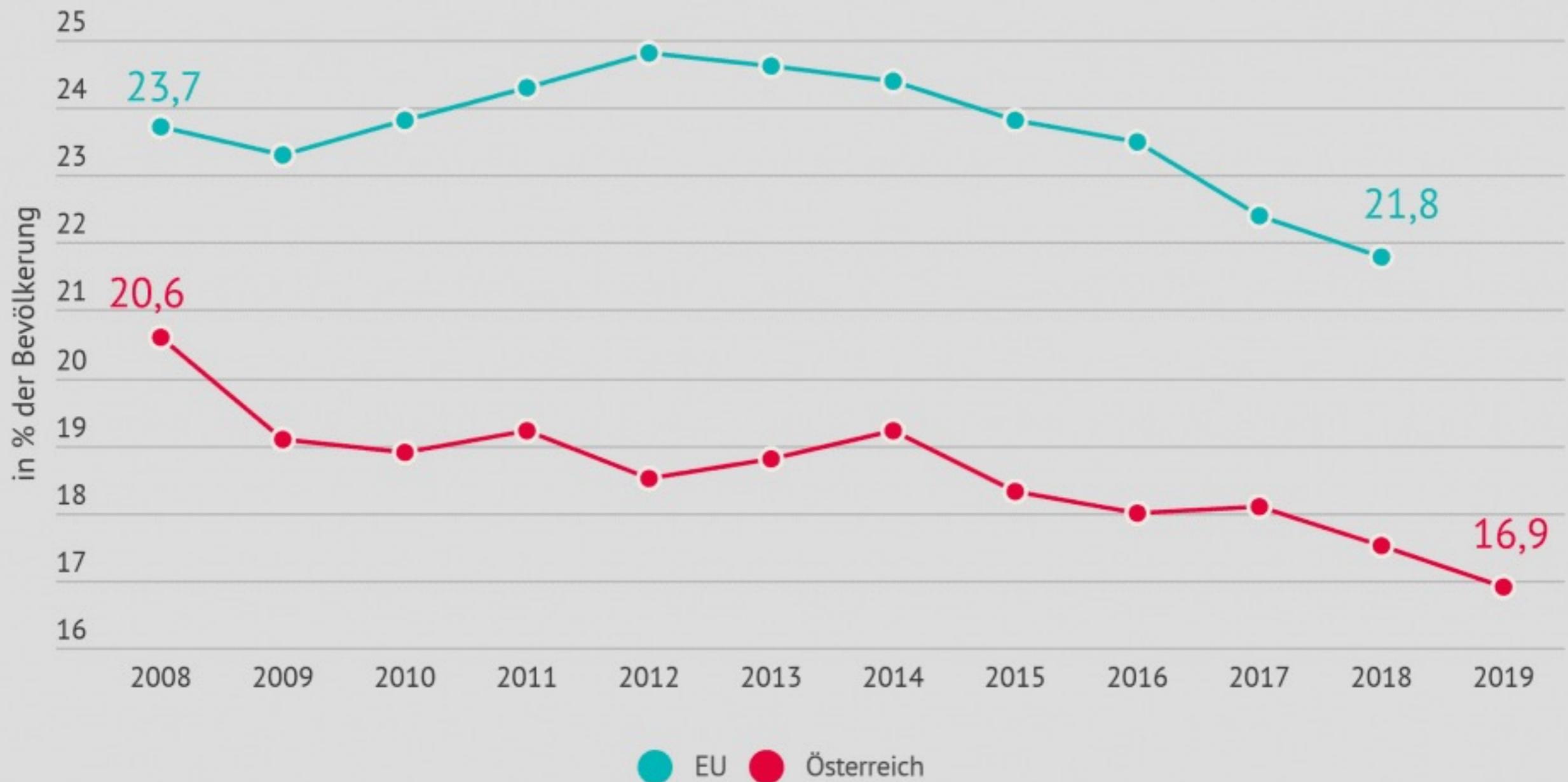
(in Millionen Personen und % der Gesamtbevölkerung, Daten für 2018)



Daten für 2008 und 2009 ohne Kroatien. Daten für 2018 beruhen auf Schätzungen.

Armut- oder Ausgrenzungsgefährdung

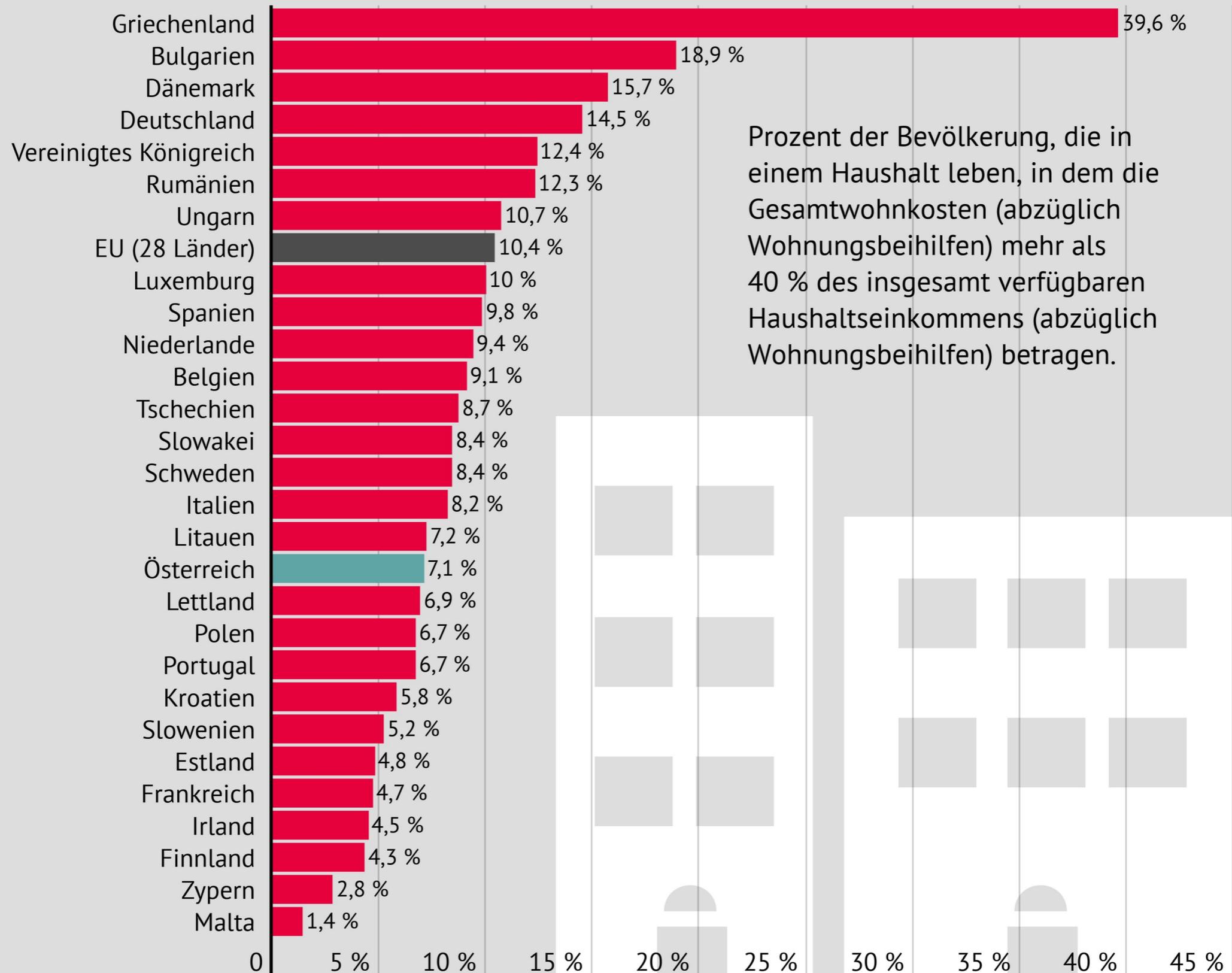
seit 2008



Quellen: Eurostat-Datenbank (10.10.2020). Werte für EU insgesamt berechnet, EU inkl. Großbritannien, 2008–2012 ohne Kroatien.

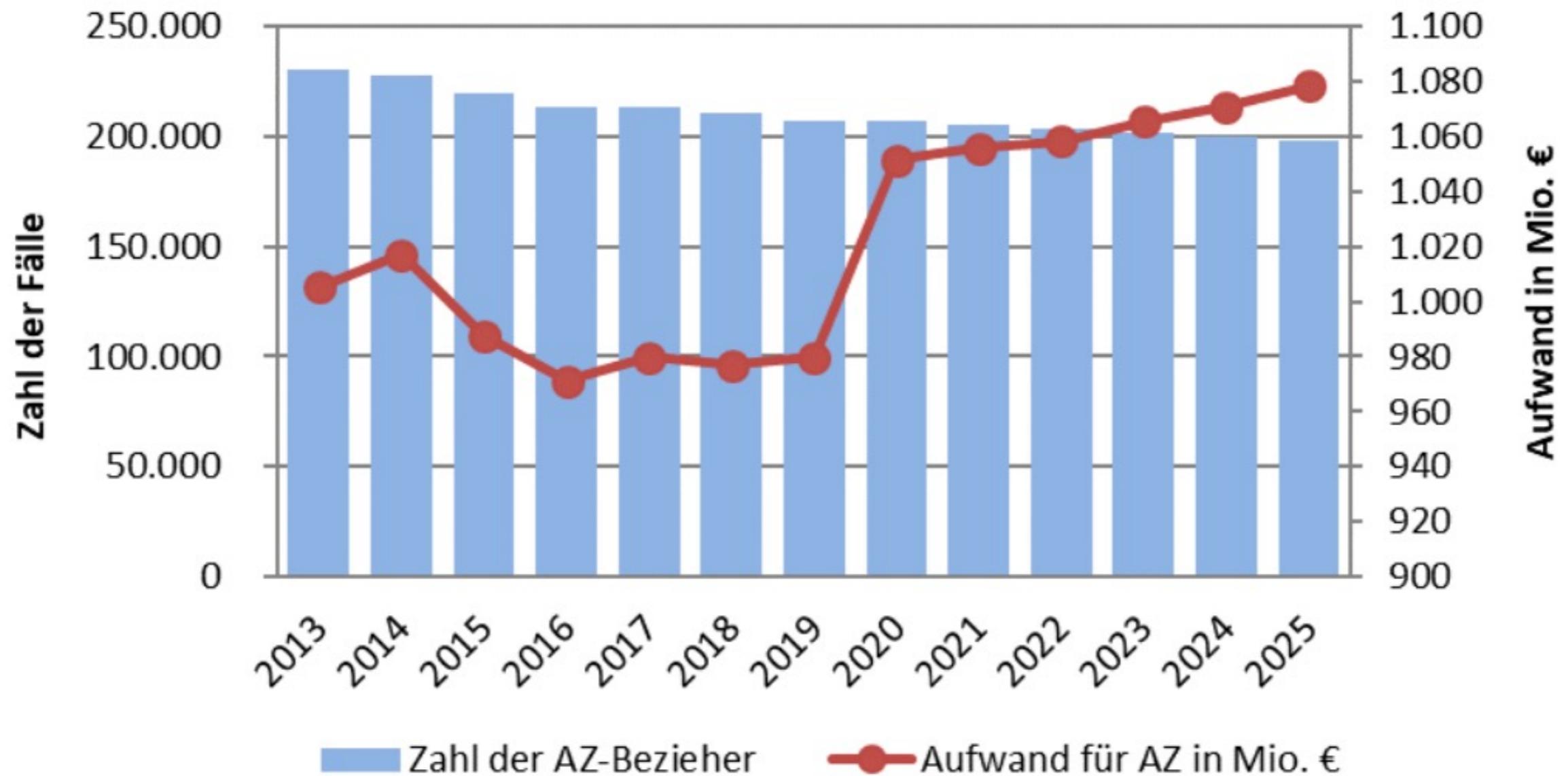
Überbelastung durch Wohnkosten

Europäische Union, in Prozent, 2017



Quelle: Eurostat, Housing for all

Zahl der AZ-Bezieher und Aufwand für AZ



Was meint eigentlich Spaltung in Österreich ?

- 9 Millardäre, 313.000 Millionäre
- 1,47 Mio oder 16,9% Armuts- und Ausgrenzungsgefährdete (Hochrisikogruppen: Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose, chronisch Kranke, Mehrkindfamilien)
- 303.000 armuts- und ausgrenzungsgefährdete Kinder und Jugendliche (19% der Mj.)
- Working Poor (Männer: 8.3%; Frauen 7,2%); 39% atypisch, 17% prekär beschäftigt
- Niedriglöhner (weniger als 1.700 brutto/Monat): 7% der ganzjährig vollzeitbeschäftigten Männer und 17% der ganzjährig vollzeitbeschäftigten Frauen; insgesamt: 16%
- 17,5% Primär- und funktionale Sekundäranalphabeten
- 21.500 Wohnungslose (davon: 41% in einer Einrichtung für Wohnungslose)
- Die reichsten 10% erzeugen mehr CO₂ als die untere Hälfte der Gesellschaft
- Lebenserwartung: 1. Dezil : 10. Dezil = 10 Jahre; Akademiker leben 8 Jahre länger als PflichtschulabsolventInnen (bei Frauen: 4,6 Jahre)
- NichtwählerInnen: 20%-25% auf Bundes-, 25%-40% auf Landes-, (Ausnahme: Oö mit 19% 2015) und 35%-52% (Sbg 2019)
- Höchste Nichtbeteiligung im untersten Drittel und in benachteiligten Stadtvierteln : 41% des ärmsten Drittels der österreichischen Bevölkerung bei der Nationalratswahl 2019 gingen nicht wählen

Spaltung von oben oder totalisierter Marktwettbewerb ?

- Ethnozentrische und soziale Spaltung: soziale und ethnische Ausgrenzung erfolgt nicht nur „**von oben**“ = neoliberale Politikmuster, sondern auch durch reaktionäres gesellschaftliches Gefüge von Einstellungen und Werthaltungen „**von unten**“ (vertikal & horizontal: zB rassistische Einstellungen unter MigrantInnen; Max Weber & Antonio Gramsci: Spaltung beruht auf Akzeptanz und Affirmation)
- **Entsolidarisierung** als gesellschaftliches Phänomen: 40:30:20:10 - Gesellschaft; steuerlich solidarisch sind im Wesentlichen die oberen Mittelschichten
- Akzeptanz des **Sozialismus für die Reichen**, Marktwettbewerb für die Armen (siehe: 2008, 2020: 40 Mrd BIP-Einbruch; 60 Mrd Staatshilfen)
- Langjährig **keine politikfähige Mehrheit** für **Vermögenssteuer**: Erfolg der Erzählungen („Frames“) der Reichtumsverteidigungsindustrie (Think Tanks) & rechten/wirtschaftsliberalen politischen Parteien (FPÖVP & NEOS)
- Insbesondere untere und mittlere Mittelschichten sind GEGEN Einführung einer Vermögenssteuer; 2020: 64% für Vermögenssteuer); ABER: bei Sonntagsfrage Ende 2020 votierten 40% für ÖVP, 16% für FPÖ und 8% für NEOS (allesamt gegen eine Vermögensbesteuerung); Erklärung: „divided political consciousness“ (*Ernest Hilgard*) oder kognitive Dissonanz (*Leon Festinger*)

Über das Wesen der sozialen Spaltung (1)

- Spaltung meint vertikale oder horizontale **Marginalisierung** von Subjekten/Gruppen aus Gesellschaft ; also: Verlust sozialer Kohäsion, Verlust sozialen Zusammenhaltes = **Zustand**
- Abspaltung = skaliertes, gradueller **Prozess** beginnend beim Verlust von Mittelschichtpositionen über sozialen Abstieg („downward mobility“) hin zu Marginalisierung und sozialem Ausschluss (Pierre Bourdieu: „soziale Exklusion“)
- **Soziale Entkopplung**: Abgespaltene als „Überflüssige“ (Heinz Bude), „Ausgrenzte“ (Robert Castel) oder „verworfenes Leben“ (Zygmunt Bauman)
- **Moral** der Entwertung: Etikettierung der „Überflüssigen“, als am Arbeitsmarkt Unverwertbare (Analogie zum NS-Regime: „unnütze Esser“; „Wohstandsmüll“ - Helmut Maucher, Verwaltungsratspräsident Nestlé)
- Soziale und **räumliche Segregation** der Unverwertbaren durch Gentrifizierung am Wohnungsmarkt, Wegsperrungen oder Pädagogisieren („Kaninchenstallprogramme der Arbeitsmarktpolitik); Unverwertbar: Unqualifizierte (v.a. Teile der Migrationsbevölkerung), Langzeitarbeitslose, Bildungsverlierer, chronisch Kranke
- **Soziale Vererbung** der Spaltung: 300.000 arme Minderjährige gelten als analphabetisierte, adipöse, motorisch beeinträchtigte, chronisch kranke Kinder des abgehängten Prekariats

Über das Wesen der sozialen Spaltung (2)

- Abspaltung als gesellschaftliches Stigma, daher: Ausgegrenzte gelten als „**gefährliche Klassen**“ (*Owen Jones*); dies begründet Notwendigkeit sozialer Kontrolle; daher „Bestrafung der Armen“ (*Loic Wacquant*) durch repressive Verwaltung der Armut durch Arbeitslosenversicherung und Sozialhilfe
- Abspaltung (soziale Exklusion) als repressive Integration in ein System; daher: „Elend der Welt“ (*Pierre Bourdieu*) bedeutet „**Eingesperrt-Sein**“ in Banlieue, Ghetto, sozialem Brennpunkt
- Spaltung als pädagogisches Projekt: die Ausgegrenzten werden **zum Leben in Armut erzogen** (*Fabian Kessl*); müssen sich in ihren Ausgrenzungsverhältnissen einrichten und kontrafaktisch Leistungsbereitschaft zeigen (Maßnahmen-Teilnahme ohne Aussicht auf Erfolg; AMS-Drehtür- und Maßnahmenkarrieren)

Ideologische Mechanismen der sozialen Spaltung (1)

- Soziale Konflikte zwischen EigentümerInnen (Kapital, Arbeit) um Ausbeutung, Kontrolle, Ressourcenverteilung und Zeit werden durch Techniken des „**Othering**“ (Sündenböcke; Denunziation der Opfer = **Blaming the Victim**) ersetzt: der Konflikt zwischen Arbeit und Kapital wird verschoben auf 'künstliche' Konfliktbiotope wie etwa :
 - **Moralisch Berechtigte** (unschuldig in einer Notlage) vs moralisch Illegitime (Trittbrettfahrer, „Sozialschmarotzer“) im Sozial- und Wohlfahrtsstaat (Moralisierung sozialer Probleme)
 - **Junge** vs Alte (Generationenkonflikt)
 - **Heteronormative** vs LGBTQ (Gender-Konflikt)
 - **Religiöse** vs **Säkulare**, AgnostikerInnen, AtheistInnen (Koalition der politischen Religion/en mit rechten Parteien) (Religionskonflikt, Antisemitismus)
 - **Leitkultur autochthoner NationalistInnen** vs ethnische Subkulturen (oder phantasiert: rassistische) fremder Parallelgesellschaften
- „**Equity**“ (Chancengleichheit) statt „**Equality**“ (relative materielle Gleichverteilung)
- „**Integration**“ (in Märkte) statt „**Inklusion**“ (materielle Teilhabe)

Ideologische Mechanismen der sozialen Spaltung (2)

- Spaltung durch **Vereinzelung/Entsolidarisierung** und repressive Individualisierung (Motto: „jeder seines Glückes Schmied“); zugleich: Legitimationsverlust der staatlichen Daseinsvorsorge durch Privatisierung von sozialen Risiken und Risikovorsorge
- Spaltung durch „**Responsibilisierung**“ sozialer Probleme = **Selbstverschulden**; Armut, fehlende Bildungsbeteiligung, Gewalthandeln gelten strikt als individuelles Fehlverhalten (Faulheit, Unwilligkeit); **Selbstverantwortung** wird zum Credo und zur „Selbsttechnologie“ (*Michel Foucault*)
- Spaltung durch die Ersetzung von Gesellschaft durch den Markt; *Michael Frank* „There is one Market under God“ = Vergöttlichung von Markt und Geld; Marktwettbewerb als Sinnstiftung (daher: „Fit“ für den Wettbewerb), Deklassierung der Markt—Inkompetenz

Psychologische Mechanismen der sozialen Spaltung

- WARUM wird Spaltung alltäglich akzeptiert und praktiziert ?
- Identitäre **SelbstschlieÙung**: virtuelles WIR als Identitätskrücke; Wahnvorstellung eines „Volkskörpers“ (*Lloyd deMause*) mit Leitkultur (Schweinefleisch-Essen, Andreas Gabalier, Skifahren, politischer Katholizismus)
- Spaltung als **Identifikationsmechanismus** (*Anna Freud*: Identifikation mit dem Aggressor/Gewinner im Marktwettbewerb; Verachtung/Entwertung der Opfer/Verlierer); wer entwertend abspaltet rechnet sich Gewinner-Gruppen zu („Treten nach unten“)
- Spaltung als **Abwehrmechanismus**: unerträgliche ökonomische und soziale Belastungs- oder Konfliktsituationen werden dadurch erträglich, dass Personen oder Objekte eindeutig etikettiert werden (gut/böse) = Verleugnung, Entwertung oder Idealisierung beseitigen Ambivalenz
- Selbstzuordnung durch Spaltung erzeugt neurobiologisch **Kohärenz** in einer unverstandenen Welt: befriedigt Notwendigkeit und Bedürfnis nach Verstehbarkeit, Handlungsfähigkeit, Sinnhaftigkeit = Kohärenz und Selbstwirksamkeitsempfinden nach *Aaron Antonovsky* sind Voraussetzung von Zielgerichtetheit/Motivation, Handlung; Selbstschutz von Depression und Burnout

Ökonomische Treiber der Spaltung

- Globalisierung des **Standortwettbewerbs**, EU-Markoliberalisierung, **Austerität** als Modus der Krisenbewältigung nach 2008
- **Finanzialisierung** des Kapitalismus; sinkende Bedeutung der „Realwirtschaft“
- Rationalisierung, Flexibilisierung, **Automatisierung** und **Digitalisierung** von Arbeitsprozessen (Folge: Segmentierungen von Arbeitsmärkten, Trennung Kernbelegschaften und Randbelegschaften, Niedriglöhner und Working Poor, atypische und prekäre Arbeit, unterbrochene Erwerbsbiographien etc)
- Überakkumulation von Kapital führt zu finanzkapitalistischer Landnahme der öffentlichen Daseinsvorsorge; Folgen:
 - **Privatisierung öffentlichen Wohnraums**, Liberalisierung des Mietrechts, Spekulation am Wohnungsmarkt führt zu Wohnungsnot
 - **Vermarktlichung des Gesundheitswesens** erhöht die Gesundheitskosten und verengt den Zugang zu Gesundheits(dienstleistungen)
 - **Ökonomisierung des Bildungssystems** (Privatschulen, Privatuniversitäten, Differenzierung in „Hoch-„ und „Minderbegabte“

Politische Treiber der Spaltung

- **Plutokratie** (Herrschaft des Geldes) = Vermögende „kapern“ den Staat; politische Dienstklasse bedient die Finanzaristokratie; daher: steuerbefreite Superreiche mit mehr als 30 Mio US-\$ Nettovermögen verbrachten bisher 28 Billionen US-\$ in Steueroasen; nationale Ebene keine oder geringe Erbschafts-, Schenkungs-, Vermögenssteuer; Kapital wird halb so hoch besteuert wie Arbeit
- Nach „Post-Demokratie“ (Lobbying, Korruption, mediale Manipulation) nunmehr Ära der „**Post-Politik**“ (*Slavoj Žižek*); Modus: rechtspopulistische „**Führer**“-Figuren exekutieren politische **Sachzwänge**
- *Chantal Mouffe*: die Vertreter der Post-Politik denken politisch „Volk“ statt „Gesellschaft“, ökonomisch „Markt“ statt „Staat“, sozial „Individualisierung“ statt „Vergesellschaftung“
- Dissens verlangt nach Strafe und nicht mehr nach Diskurs; **gesellschaftliche Antagonismen** nehmen die Form des **rassistischen** oder **minderheitenfeindlichen Hasses** oder der Ausmerzung von Dissidenten an

Soziale Treiber der Spaltung

- Von der Risiko- Multioptions- und Erlebnisgesellschaft zur „**Abstiegsgesellschaft**“ (*Oliver Nachtwey*); **Aufstiegsblockade**
- **Erosion** und Auflösung der unteren und mittleren **Mittelschichten** und Abgrenzungswettbewerb aller Mittelschicht-Segmente nach unten: Refeudalisierung gesellschaftlicher Strukturen (OECD 2018 - „A Broken Social Elevator“: OECD 2019: „Under Pressure - The Squeezed Middle Class“)
- **Auflösung** der „**Gesellschaft der Gleichen**“ (*Pierre Rosanvallon*) in einer „Gesellschaft der Erben“; in Anlehnung an Henry Maine: „From Status to Contract to Status“; bei *Maine*: zwei tragende Säulen der Bürgereigenschaft: a) Staatsbürgerschaft (Citizenship) und b) meritokratischer Gesellschaftsvertrag (Akzeptanz auf Leistung am Arbeitsmarkt begründet; daher: Ende der „Meritokratie“, „Arbeitsgesellschaft“)
- **Zivilgesellschaftliche** Gegenöffentlichkeit organisiert sich in Social Media (Blasen, Echokammern, Identitäre)

Kulturelle Treiber der Spaltung

- **Ästhetisierung** von Gewinner-Verlierer-Beziehungen (Idolatrie/Religion von „Leistung“, „**Wettkampf**“ oder „**Wettbewerb**“)
- Nutzenorientierte Umwandlung gesellschaftlicher **Beziehungssysteme** in **Märkte** (Gesundheits-, Bildungs-, Heiratsmarkt)
- „**Durchkapitalisierung**“ gesellschaftlicher Beziehungen (alles wird zur „Ware“; „Verdinglichung“; Entfremdungsproblem; Übertragung der Warenästhetik auf Person und Körper)
- „Laborisierung“ = alles (nicht nur Job oder berufliche Arbeit) wird „**Arbeit**“ (Körperarbeit, Trauerarbeit, Beziehungsarbeit, Sexarbeit, Konsumarbeit, Freizeit als Arbeit)